

Ad hoc Mitteilung

28/09/06

AT&S Forderungen gegen BenQ Mobile Deutschland sind versichert und betragen lediglich 1 Mio. EUR

AT&S AG, Wien, Österreich, 28. September 2006

In Folge der heutigen Ankündigung, dass BenQ Mobile Deutschland möglicherweise Insolvenz anmelden wird, möchte AT&S Austria Technologie und Systemtechnik AG bekannt geben, dass der aktuelle Forderungsstand gegen BenQ Mobile Deutschland lediglich rund EUR 1 Million beträgt und AT&S für etwaige Forderungsausfälle versichert ist.

Mit dem Kunden BenQ Mobile erwirtschaftete AT&S im abgelaufenen ersten Quartal etwa 3% seiner Umsätze, rund die Hälfte davon mit den asiatischen, die andere Hälfte mit den deutschen Werken.

AT&S rechnet aus heutiger Sicht nicht mit einem erhöhten Abschreibungsbedarf oder sonstigen Sondereffekten aus einer etwaigen Insolvenz von BenQ Mobile Deutschland und geht davon aus, dass die Geschäftsbeziehung mit BenQ unverändert fortgesetzt wird.

Die Halbjahresergebnisse zum 30. September wird AT&S am 24. Oktober 2006 präsentieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215, E-Mail: r.berger@ats.net beziehungsweise auf www.ats.net.